

„Wie ein Schweizer Uhrwerk hat unser Teamspiel an diesem Wochenende funktioniert“, freute sich Bad Hersfelds Trainer Alai Barite. Der Basketball-Bezirksligist feierte am Wochenende einen souveränen 99:68-Sieg bei Schlusslicht ACT Kassel III und auch das Jugendteam ließ sich gegen FT Fulda nicht die Butter vom Brot nehmen.

Bezirksliga: ACT Kassel 3 – Bad Hersfeld 68:99 (33:54)

Die Titans legten los wie die Feuerwehr und gaben dem Spiel schnell eine Richtung: Nach zehn Minuten führten die Hersfelder mit 24:14 und machten den Gastgebern weiter das Leben schwer: Mit einer starken Verteidigung am Brett zwangen die Turner die Nordhessen zu Fehlern und so stand es zur Halbzeit 54:33 aus Hersfelder Sicht: „Da wir in letzter Zeit immer wieder das dritte Viertel verpennt haben, habe ich meinen Jungs dann lediglich zwei Minuten Pause gegönnt“, so Barite, der dennoch mit ansehen musste, wie sein Team kurzzeitig einbrach. Im letzten Viertel besannen sich die Hersfelder jedoch wieder auf ihre Stärken und bald war keine Gegenwehr der Kasseler mehr spürbar. Mit einem 14:0-Run machten die Osthessen letztlich alles klar.

Bad Hersfeld: May 25, Krieger 19, Wiebe 19, Lissner 18, Struss 5, Bubula 5, Hopp 5, Savolainen 2, Lange.

Jugend-Bezirksliga: Bad Hersfeld – FT Fulda 97:78 (53:35)

Im Osthessenderby überzeugte Bad Hersfeld mit einer soliden, aggressiven Verteidigung, die den Fuldaern kaum eine Chance ermöglichte. Hersfeld gelang es mehrfach, die Bälle zu

Hersfelder Teams landen deutliche Siege

Dienstag, den 09. März 2010 um 09:12 Uhr

erobert und dann mit schnellen Kombinationen in Punkte umzuwandeln und so führten die Gastgeber zur Pause überraschend deutlich mit 53:35.

Im Gegensatz zur Herrenmannschaft gelang es dem Jugendteam, auch im dritten Viertel an seine Leistungen anzuknüpfen und im Schlussviertel wurde der Sack dann endgültig zu gemacht.

Bad Hersfeld: Lissner 33, Jede 22, Savolainen 18, Wiebe 10, Rjasanow 6, Renkel 6, Saad 2, Cain, Schmied, Lange.

Quelle: www.osthessen-sport.de